



Artikel publiziert am: 25.01.2015 - 18.24 Uhr

Artikel gedruckt am: 04.02.2015 - 10.13 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/sport/regionalsport/hamm/grewatta-henseleit-siegen-beim-laufserien-start-4671474.html>

Grewatta und Henseleit siegen beim Laufserien-Start

HAMM - Keine Bestzeiten, aber eine rege Teilnahme: Bei schlechten Witterungsbedingungen startete die Winterlaufserie des OSC 01 Hamm mit dem Zehn-Kilometer-Lauf in ihre 41. Auflage. Auf der matschigen und rutschigen Strecke im und um das Jahnstadion gingen trotz der schlechten Streckenverhältnisse 1125 Läufer an den Start.



© Szkudlarek

1125 Läuferinnen und Läufer machten sich zum Auftakt der Winterlaufserie im Jahnstadion auf die winterliche 10-Kilometer-Strecke.

Bei den Männern setzte sich Philipp Henseleit vom Marathonclub Menden in 33:38 Minuten durch. Bei den Frauen gewann Patricia Grewatta von der LG Hamm-Kamen-Holzwickede (37:52).

Grewatta war nicht die einzige Teilnehmerin der Gastgeber, die sich über ein gutes Ergebnis freuen durfte. Malik Farhat belegte wie im vergangenen Jahr den vierten Rang hinter Henseleit, Sven Serke (Lauffreunde Bönen/33:49) und Yannick Rinne (33:49) von den Laufsportfreunden Münster, die mit 99 Startern die mit Abstand meisten Läufer stellten. Mit Carsten Hönig (34:55), Andreas Beulertz (35:31), Mikael Orban (36:15) und Jan Neuhaus (36:29) platzierten sich vier weitere Läufer der LG unter den besten 20.

Henseleit haderte trotz des Sieges mit seiner Zeit: „Eigentlich habe ich mit einer schnelleren Zeit gerechnet und wollte unter 33 Minuten bleiben. Das war allerdings aufgrund der vereisten Strecke nicht möglich.“

Anders sah es Laufserien-Stammkraft Serke, der sich mit Yannick Rinne ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferte und am Ende wenige Augenblicke vor dem Münsteraner über die Ziellinie lief. „Ich bin hier schon bei schlechteren Bedingungen gelaufen. Mit dem zweiten Platz habe ich allerdings nicht gerechnet, weil ich gesundheitlich angeschlagen gestartet bin. Eigentlich war die Veranstaltung hier als Training gedacht, aber jetzt muss ich anscheinend etwas umdenken“, zeigte sich Serke überrascht, aber sichtlich froh. Auch Farhat war mit seiner Platzierung zufrieden. Der 18-Jährige will durch die nächsten beiden Läufe „noch unter die besten Drei kommen.“ Da alle Läufer auf den vorderen Rängen für die ganze Serie gemeldet haben, ist bis zuletzt von einem engen Rennen um den Gesamtsieg auszugehen. Serke, der die Serie 2010 gewann, prognostizierte einen „spannenden Ausgang“.

Patricia Grewatta, die ihr bestes Jahr 2006 hatte und vor kurzem Westfalenmeisterin über 3000 Meter wurde, siegte bei den Frauen ebenso souverän wie Henseleit bei den Männern. Ihr Vorsprung vor der Zweiten Sara Baumann (Tri-Team-Hagen), die erst fast zwei Minuten später ins Ziel lief (39:40), war jedoch ungleich höher. Dritte wurde Michelle Rannacher von der DJK Gütersloh (40:19). Von der LG platzierten sich Laura Schreiner (31./41:55) und Sophia Kappelmann (44./43:09) ebenfalls gut.

Die auf Spikes gestartete Grewatta deutete nach dem Zieleinlauf an, dass sie noch nicht ihr ganzes Pulver verschossen hat. „Meine Beine waren noch nicht bei 100 Prozent, da ist noch Potenzial nach oben. Außerdem war es sehr kraftraubend, auf der matschigen Strecke zu laufen.“ Nun sollen auf den verbleibenden zwei Distanzen über 15 und 21,1 Kilometer ähnlich gute Platzierungen folgen: „Die 15 Kilometer laufe ich aus dem Training heraus, auf der letzten Etappe möchte ich dann Vollgas geben.“ Da der 10-km-Lauf auch als Kreismeisterschaft gewertet wurde, stehen Sven Serke und Patricia Grewatta als erste Titelträger 2015 fest.